Maurice Marinot, Troyes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-86454

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Maurice Marinot, Troyes Vases en verre pressé et gravé

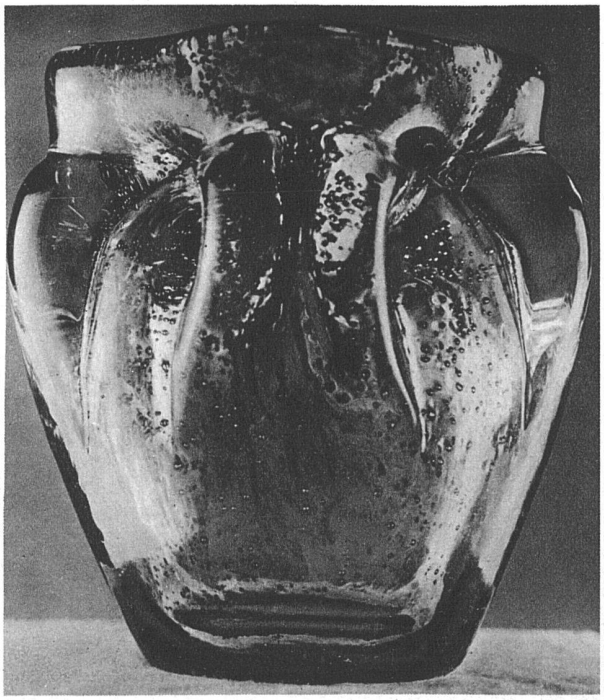
Maurice Marinot, Troyes (Dept. Aube, France)

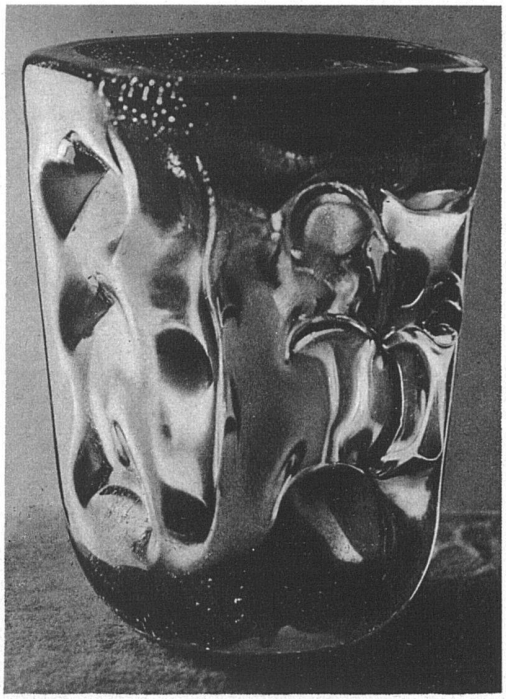
Gegossene und geätzte Gläser

Die Gläser sind in Glaspasten verschiedener Färbung gepresst und nachher tief graviert, zum Teil mit den herkömmlichen Mitteln des Glasschneiders. Bei andern Gläsern ist die dicke Glasmasse tief geätzt, das Glas ist bis zu dreissigmal in das Aetzbad gelegt, wobei die nicht vertieften Stellen durch Bitumenüberzug gegen die Säurewirkung geschützt werden. Der Materialcharakter des Glases, der eigenartig vom Kristallhaft-Spröden bis zum Zähflüssigen reicht und der nicht nur durch die äussere Form und Bearbeitung, sondern durch die schlierige, blasige, wolkige Struktur des Glasflusses auch von innen her gezeigt wird, kommt bei diesen Arbeiten unvergleichlich zur Geltung.

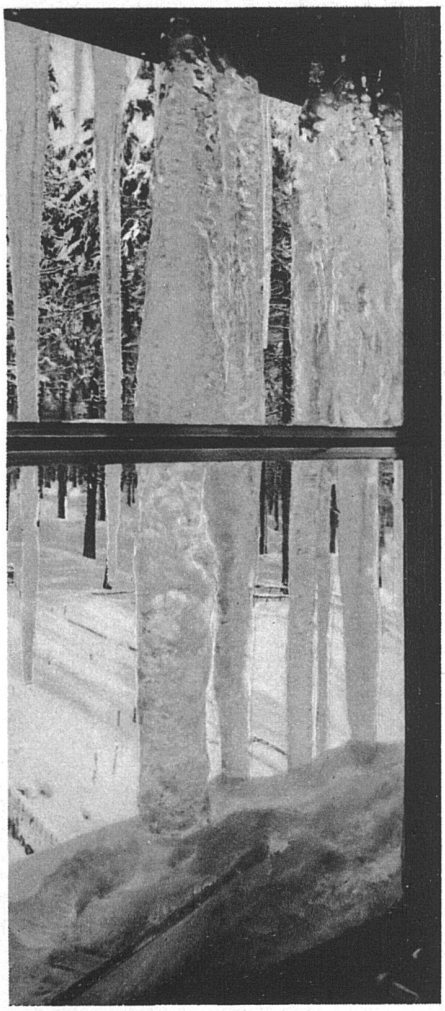
Vases en verre pressé et grave

Le décor en creux est effectué soit avec des outils primitifs de la gravure à la roue, soit par l'emploi d'une liquide acidique. Les pièces sont plongées jusqu'à 30 reprises dans les bains d'acide. Un enduit de bitume protège les parties saillantes contre l'effet de l'acide. Les «craquelés» et «bouteilles» et les autres effets de la structure intérieure sont réalisés par des combinaisons d'oxydes métalliques.



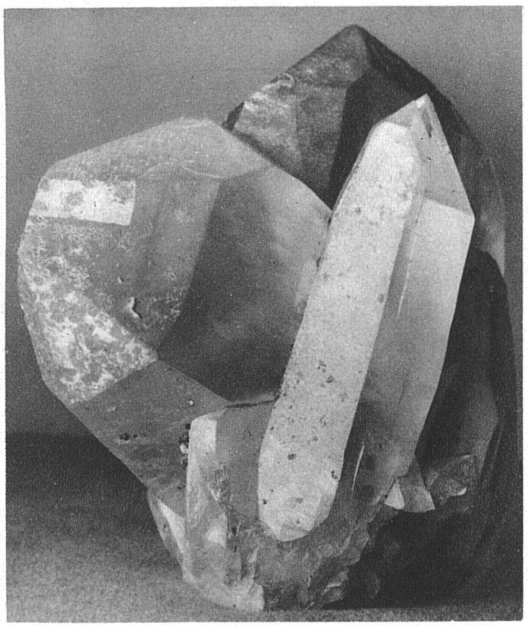


Maurice Marinot,
Troyes
Verreries

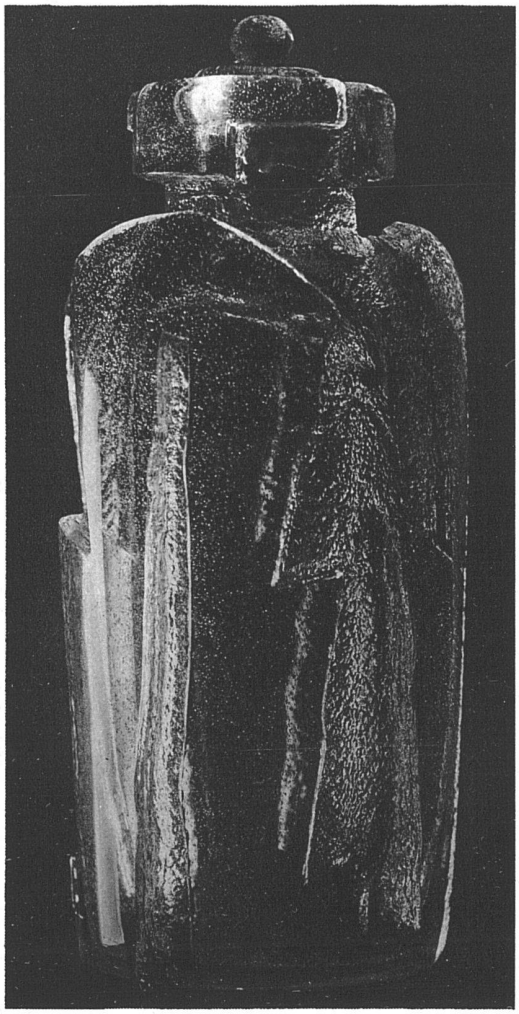


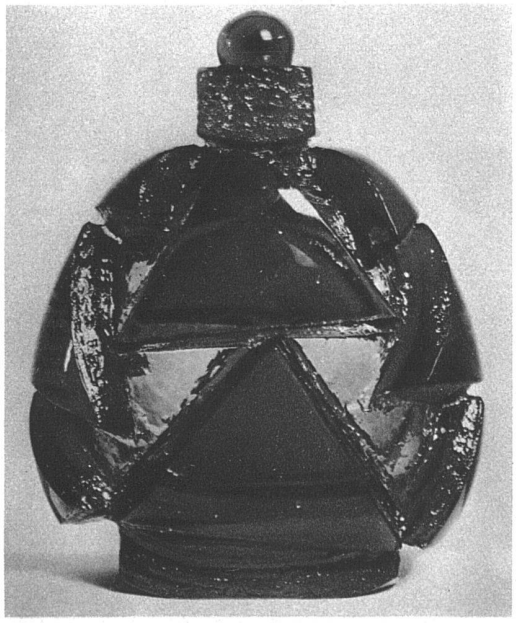
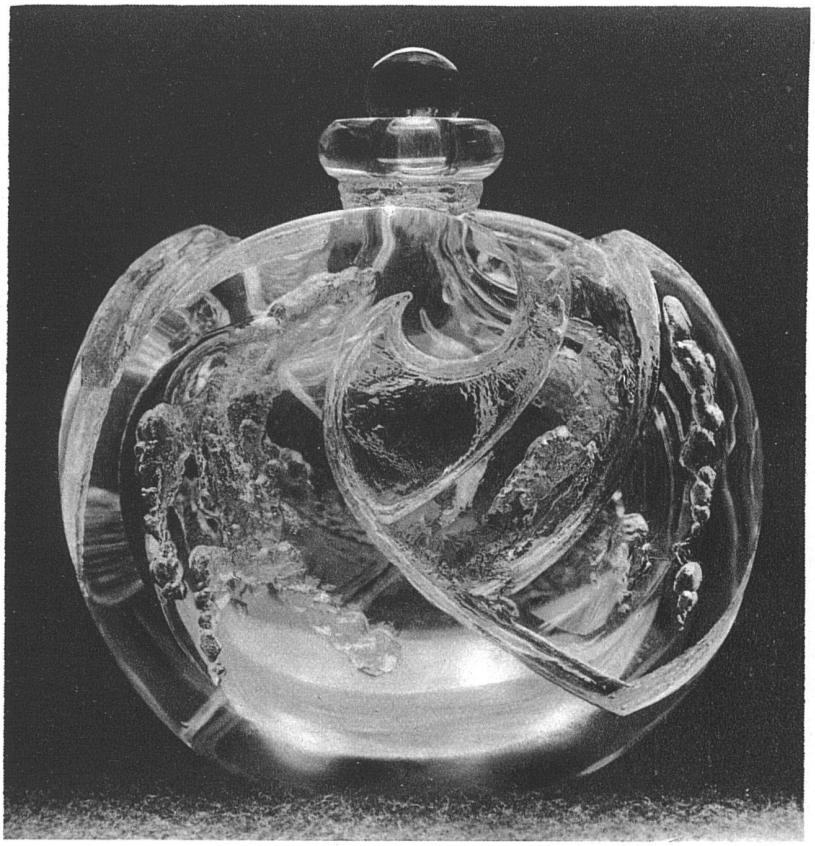
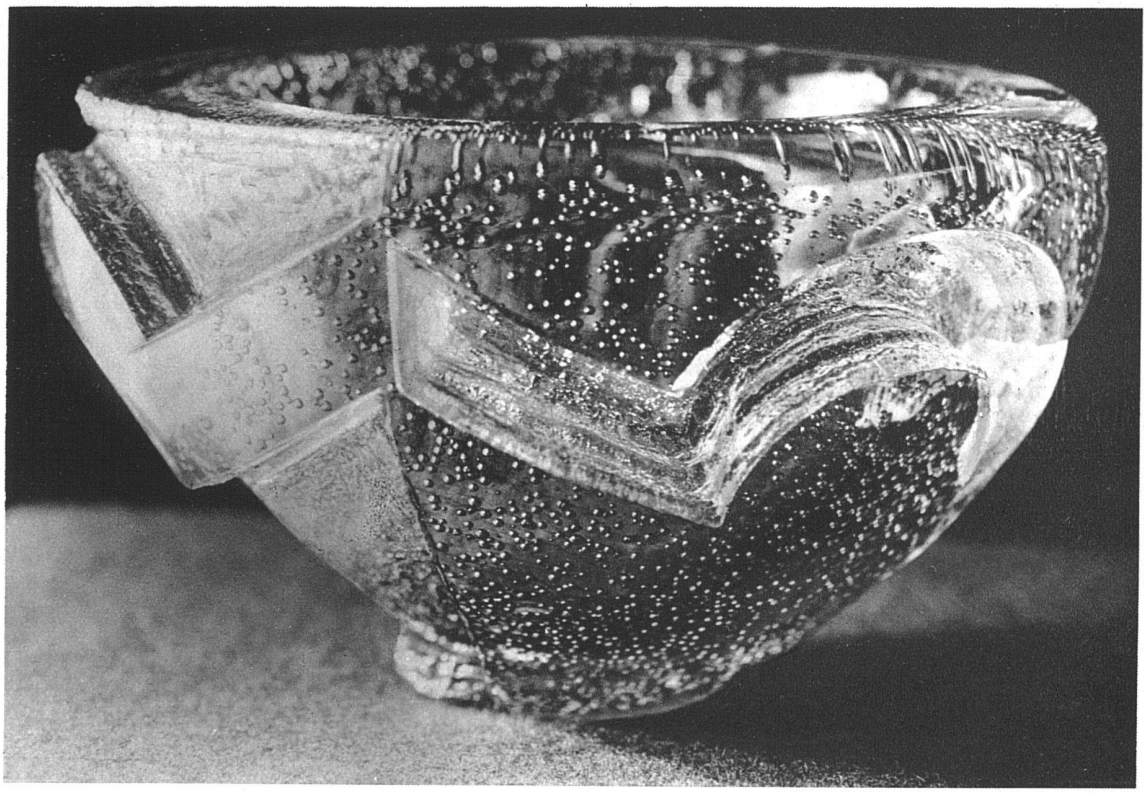
Eiszapfen

Gegossener und geschnittener Glasbecher von Maurice Marinot, Troyes



Cristal de quartz
Bergkristall
Renger-Foto





Maurice Marinot, Troyes
Verres, pressés et gravés à l'acide
Gläser, gegossen und tief geätzt